Nr. 146 / 22. Oktober 2026

Geistlicher Rat P. Fidelis Kepplinger OCist verstorben

Pater Fidelis Karl Kepplinger, Zisterzienser von Wilhering, ist am 20. Oktober 2026 im 92. Lebensjahr verstorben.

P. Fidelis Kepplinger wurde als Karl Kepplinger am 21. Februar 1935 in Gramastetten geboren. Nach dem Besuch der Volksschule machte er eine Binderlehre und übte diesen Beruf bis zu seinem Eintritt in das Stift Wilhering am 12. November 1960 als Laienbruder aus. Neben seiner handwerklichen Tätigkeit war er in dieser Zeit auch als Musikant unterwegs, der bei geselligen Ereignissen zur Unterhaltung der Menschen beitrug. In den zwei Jahren seines Laienbruderdaseins reifte in Bruder Fidelis der Wunsch, Priester zu werden. Also trat er aus dem Stift Wilhering aus und absolvierte in Horn (NÖ) von 1962 bis 1967 das Aufbaugymnasium. Anschließend trat er wieder in das Stift Wilhering ein und legte 1971 seine Feierliche Profess ab. Nach dem Ende des Theologiestudiums in Linz wurde er am 29. Juni 1973 im Mariendom in Linz zum Priester geweiht.

Von 1973 bis 1985 wirkte er als Kooperator in Vorderweißenbach. Neben einer intensiven Jugendarbeit setzte er sich zum Beispiel auch für die neue Kirchenorgel und das neue Geläute ein. Ab September 1985 war P. Fidelis dann Expositus in Eidenberg und Religionslehrer in Untergeng und Neußerling. Ab März 1988 übte P. Fidelis das Amt eines Pfarrers von St. Johann bei Großheinrichsschlag und Weinzierl in der Diözese St. Pölten aus.

In Würdigung seiner Verdienste für diese beiden Wilheringer Pfarren wurde P. Fidelis bei seiner Verabschiedung am 9. Oktober 2016 zum Ehrenbürger der Gemeinde Weinzierl am Walde ernannt. P. Fidelis war ein treuer Ordensmann und Seelsorger mit Leib und Seele, der wegen seiner Volksverbundenheit sehr geschätzt und anerkannt war. Geselligkeit und Humor verband er mit einer tiefen Frömmigkeit, die sich in einer besonderen Liebe zur Gottesmutter und zu den heiligen Engeln ausdrückte. In seinen Predigten konnte er sehr direkt sein und im Umgang mit den Menschen sehr leutselig. Er liebte die Wallfahrten zu Gnaden- und Erscheinungsorten, war aber auch gerne sportlich auf den Bergen unterwegs und begeisterte nicht wenige für seine Unternehmungen.

Für den Verstorbenen wird am Mittwoch, 28. Oktober 2026 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Gramastetten gebetet.
Am Donnerstag, 29. Oktober 2026 findet um 14.00 Uhr das Requiem für den Verstorbenen in der Pfarrkirche Gramastetten statt. Anschließend wird er auf dem Pfarrfriedhof in Gramastetten im Grab seiner Eltern bestattet.

Foto von Pater Fidelis Kepplinger zum Download © Privat (honorarfrei)

Diözese Linz
Fachbereich Kommunikation
Verantwortlich:
Michael Kraml

4020 Linz
Herrenstraße 19
Telefon 05 / 1785 - 1130

E-Mail: presse@dioezese-linz.at
Web: https://www.dioezese-linz.at

Offenlegung: www.dioezese-linz.at/offenlegung